

# Jahresbericht 2019



## Vorwort

In 2019 gefeiert wurden 20 Jahre Eine Welt Netzwerk Bayern – zahlreiche Glückwünsche und Impressionen vom Empfang am 4. Mai 2019 im Augsburgur Rathaus sind in diesem Jahresbericht nochmals zusammengefasst.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bot den bayerischen Eine Welt-Akteuren auch in 2019 nicht nur Vernetzung, Koordination und Information, sondern ebenso Qualifizierung und Vertretung u.a. im Dialog mit der Bayerischen Staatsregierung, dem Bayerischen Landtag sowie Vertretung auf Bundesebene.

Die „Bayerischen Eine Welt-Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ am 19./20. Juli 2019 in Augsburg erwiesen sich wieder einmal als „der“ jährliche Ort der Begegnung für alle bayerischen Eine Welt-Akteure. Fairer Handel bildete hierbei den Schwerpunkt ergänzt durch zahlreiche Akteure aus den Bereichen entwicklungspolitischer Bildungs- u. Partnerschaftsarbeit. Rund 80 AusstellerInnen (inklusive Bayerischer Staatskanzlei) und weit mehr als 1.000 BesucherInnen aus verschiedensten Eine Welt-Bereichen konnten begrüßt werden. Hierzu gehörten u.a. Dr. Chandreyee Das aus Indien, Prof. Dr. Stephan Lessenich, Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth MdB (Bündnis 90 / Die Grünen), Dr. Bärbel Kofler MdB (SPD, Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung), Ulrike Bahr MdB (SPD), Dr. Wolfgang Stefinger MdB (CSU, Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit u. Entwicklung des Deutschen Bundestages), Dr. Fabian Mehring MdL (entwicklungspolitischer Sprecher der Freien Wähler-Landtagsfraktion), Hep Monatzeder MdL (entwicklungspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag), Stephanie Schuhknecht MdL (Bündnis 90 / Die Grünen), Cemal Bozoglu MdL (Bündnis 90 / Die Grünen), Dr. Volker Ullrich MdB (CSU) und Reiner Erben, Referent der Stadt Augsburg für Umwelt, Nachhaltigkeit und Migration.

Sehr erfolgreich entwickelt hat sich die Arbeit unserer Regionalen Bildungsstelle "Bildung trifft Entwicklung". Die gut besuchten Fortbildungen für ReferentInnen sowie zahlreiche Einsätze dieser ReferentInnen an Kindergärten, Schulen, Hochschulen sowie Einrichtungen der außerschulischen Jugend- u. Erwachsenenbildung zeigen das breite Interesse an einem Lernen, das Brücken zwischen globalen Zusammenhängen u. den Lebenswelten hier vor Ort schlägt. Hervorzuheben im Bereich „Globales Lernen“ ist die ausgezeichnete Arbeit der 25 bayerischen „Eine Welt-Stationen“, die vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. begleitet u. qualifiziert wurden.

Wie in den Jahren zuvor koordinierte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in 2019 die Teilnahme Bayerns am bundesweiten „PromotorInnen-Programm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“. Sechs „Eine Welt-RegionalpromotorInnen“ (insgesamt vier Vollzeitstellen) waren in Oberbayern-Süd, Oberbayern-Süd-Ost, Oberfranken-Ost, Ostbayern II, (Nord-)Schwaben und in Unterfranken angesiedelt und unterstützten Eine Welt-Gruppen auf vielfältigste Weise in den jeweiligen Regionen. Mehrere der Promotorinnen hatten in 2019 ihre Stelle neu angetreten - zuvor waren insofern Stellenbesetzungen auszuschreiben bzw. zu organisieren und Kooperationsverträge mit den Trägervereinen vor Ort zu vereinbaren.

Wichtiger Bestandteil der Beratungs- und Informationsarbeit für Weltläden und Aktionsgruppen war wieder die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. – sie konnte viele Gruppen bei ihren Aktivitäten unterstützen, bot zahlreiche Beratungen und Fortbildungen an und führte zusätzlich noch eine bundesweite Anfrage bei Weltläden durch.

Auch in 2019 gab es auf Einladung des Eine Welt Netzwerk Bayern ein bayernweites „Fairtrade-School-Treffen“ und im November dann in Kooperation mit Transfair die erste bayerische Fairtrade-SchülerInnenakademie. Fortgeführt wurde im April 2019 die Publikationsreihe zu den „Runden Tischen Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ und am 29. November 2019 konnte zum 14. „Runden Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ in die IHK München und Oberbayern eingeladen werden.

Inhaltlich anknüpfend an den seit 2006 einmal jährlich vom Eine Welt Netzwerk Bayern durchgeführten „Runden Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ initiierte das Eine Welt Netzwerk Bayern ein bayerisches Bündnis (u.a. mit Bund Naturschutz in Bayern, DGB-Bayern, Brot für die Welt, Misereor, Mission EineWelt, Fair Handelshaus Bayern, Campo Limpo, BDKJ-Bayern) zur bundesweiten „Initiative Lieferkettengesetz“. U.a. Landesbischof Bedford-Strohm unterstützte dieses Bündnis in Bayern, das auch 2020 noch Unterschriften von bayerischen MandatsträgerInnen für ein „Lieferkettengesetz“ sammeln möchte.

Fortgesetzt wurden 2019 ebenso der „Runde Tisch Fairer Handel Bayern“, das „Forum Globales Lernen in Bayern“, das Forum „Projekte - Entwicklung - Partnerschaft“ und die AG bio-regional-fair. Das bayerische Partnerschaftsportal „Bayern-EineWelt“ wurde weiter gepflegt und bot einen schönen Überblick über Partnerschaften von Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden und Kommunen mit entsprechenden Akteuren im „Globalen Süden“.

Weiter positiv entwickelt hat sich das Projekt „Eine Welt-Kita: fair und global“, das mit zahlreichen Kooperationspartnern durchgeführt wird. In der „Eine Welt-Kita“ wird der Grundstein für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unserer Welt gelegt sowie gelernt, Interkulturalität wertzuschätzen und sich für Fairness und Gerechtigkeit einzusetzen. Interessierten Kitas werden Beratung, Austauschtreffen und Materialien angeboten. Bis Ende 2019 wurden zehn Kitas in Bayern zur „Eine Welt-Kita“ ausgezeichnet.

Vom Eine Welt Netzwerk Bayern noch in 2019 für 2020 auf den Weg gebracht wurden u.a. die „Bayerischen Eine Welt-Tage 2020“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ am 3./4. Juli 2020 in Augsburg sowie eine erweiterte Tagungsdokumentation zum Runden Tisch Unternehmen am 29.11.2019. Finanzanträge für 2020 wurden gestellt und Zeit in Abrechnungen, Mittelabrufe und Berichte investiert.

Dem 1999 gegründeten Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. sind im Kalenderjahr 2019 vierzehn neue Mitgliedsgruppen beigetreten (drei Austritte – meist wegen Auflösung). Zum 31.12.2019 hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 190 Mitgliedsgruppen. Zusätzlich hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 31.12.2019 weitere dreizehn Fördermitglieder (überwiegend ehemalige und aktuelle MandatsträgerInnen aus dem Deutschen Bundestag bzw. dem Bayerischen Landtag).

Finanzielle Förderung erhielt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 2019 insbesondere vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Bayerischen Staatskanzlei, von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und aus Mitteln der bayerischen (Erz-) Diözesen. Danke!

Allen HelferInnen und UnterstützerInnen, allen Engagierten in der bayerischen Eine Welt-Arbeit einen herzlichen Dank für die umfangreichen Aktivitäten zur gerechteren Gestaltung der Globalisierung!

Der Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



(v.li.n.re.: Dr. Norbert Stamm, Dr. Alexander Fonari, Sabine Slawik, Annegret Lueg, Vivien Führ, Dr. Jürgen Bergmann, Oliver Wild)

## Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Metzplatz 3  
86150 Augsburg  
info@eineweltnetzwerkbayern.de  
www.eineweltnetzwerkbayern.de

Registergericht Augsburg VR 2396  
Bankverbindung:  
Ligabank Augsburg  
IBAN DE49 7509 0300 0000 1947 94  
BIC GENODEF1M05



www.bayern-einewelt.de  
www.bioregionalfair-bayern.de  
www.bte-bayern.de  
www.einewelt.bayern  
www.eineweltkita.de  
www.eine-welt-promotoren-bayern.de  
www.fairerhandel-bayern.de  
www.freiwillige-einewelt-bayern.de  
www.globaleslernen-bayern.de  
www.kommunen-einewelt.de

## Bayerische Eine Welt-Tage 2019

Am 19./20. Juli 2019 lud das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu den "Bayerischen Eine Welt-Tagen" mit "Fair Handels Messe Bayern" nach Augsburg ein. "Der" jährliche Ort der Begegnung für alle bayerischen Eine Welt-Akteure. Gekommen waren u.a. auch Dr. Chandreyee Das aus Indien, Prof. Dr. Stephan Lessenich, Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Bärbel Kofler MdB (SPD, Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung), Ulrike Bahr MdB (SPD), Dr. Wolfgang Stefinger MdB (CSU, Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit u. Entwicklung des Deutschen Bundestages), Dr. Fabian Mehring MdL (entwicklungspolitischer Sprecher der Freien Wähler-Landtagsfraktion), Hep Monatzeder MdL (entwicklungspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag), Stephanie Schuhknecht MdL (Bündnis 90 / Die Grünen), Cemal Bozoglu MdL (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Volker Ullrich MdB (CSU) und Reiner Erben, Referent der Stadt Augsburg für Umwelt, Nachhaltigkeit und Migration.



[www.einewelt.bayern](http://www.einewelt.bayern)

### Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

**19. Juli 2019**  
Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

**20. Juli 2019**  
Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

**Kongress am Park, Augsburg**





Fotos: EWNB/Schurse und EWNB/Zoepf

#### 4. Mai 2019, Empfang im Augsburger Rathaus

Augsburgs Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl lud anlässlich 20 Jahre Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ins Fürstenzimmer des Rathauses ein. Viele Eine Welt-Akteure, langjährige BegleiterInnen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und zahlreiche Abgeordnete aus dem Bayerischen Landtag waren der Einladung gefolgt.



Fotos: EWNB/Schurse und EWNB/Wild

## Glückwünsche anlässlich „20 Jahre Eine Welt Netzwerk Bayern“

„Nur eine engagierte Zivilgesellschaft kann die Menschenrechte weltweit schützen. Die großartige und wertvolle Arbeit des Eine Welt Netzwerk Bayern zeigt, dass globale Gerechtigkeit bei uns zuhause anfängt und was wir alle dafür tun können. Von Herzen Dank dafür!“

*Margarete Bause, MdB (WK München Ost), Sprecherin für Menschenrechtspolitik, Grüne Bundestagsfraktion*



„Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Vor 20 Jahren wurde das Netzwerk von manchen im Landtag noch misstrauisch als „Exot“ beäugt, über die Jahre ist es ein anerkannter und gern gesehener Gesprächspartner geworden. Ich wünsche viel Erfolg für die Zukunft und dass im Landtag die Inhalte nicht nur gehört, sondern auch die nötigen Beschlüsse gefasst werden.“

*Harald Güller, Mitglied des Bayerischen Landtags, Haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion*



„Entwicklung braucht Menschen, die aktiv werden und sich für andere hier bei uns und in den Entwicklungsländern engagieren. Sie sind Garant für das Engagement für unsere Eine Welt. Ich gratuliere Ihnen herzlich zum 20-jährigen Vereinsjubiläum. Mein besonderer Dank gilt allen Unterstützern!“

*Gabriela Heinrich, MdB (SPD), Fördermitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.*



„Als zuständiger Eine Welt-Minister im Freistaat darf ich Ihnen ganz herzlich zum 20-jährigen Vereinsjubiläum gratulieren und mich im Namen der gesamten Bayerischen Staatsregierung für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.“

*Dr. Florian Herrmann, MdL (CSU), Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien*



„Die besten Glückwünsche, meinen Respekt und hohe Anerkennung zum 20-jährigen Jubiläum! Im Eine Welt Netzwerk Bayern engagieren sich großartige Frauen und Männer beispielhaft für fairen Handel sowie Partnerschaftsarbeit und schaffen mit gezielten Bildungsangeboten mehr Bewusstsein für eine gerechtere globale Welt. Herzlichen Dank dafür!“

*Hermann Imhof, MdL a.D. (Fördermitglied des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und langjähriger entwicklungspolitischer Sprecher der CSU Fraktion im Bayerischen Landtag)*



„Herzlichen Glückwunsch! Lasst uns weiter viele kleine Leute, in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun zusammenbringen, um das Gesicht der Welt positiv zu verändern.“

*Uwe Kekeritz, MdB, Stellvertretender Vorsitzender d. Ausschusses f. wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Deutschen Bundestag, Sprecher für Entwicklungspolitik der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen*



„Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahre Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.! Mein Dank gilt allen im Eine Welt-Netzwerk Engagierten, die sich mit ihrer wichtigen Arbeit darum kümmern, das Thema fairer Handel ins Bewusstsein der Menschen zu bringen.“

*Dr. Bärbel Kofler, MdB (SPD), Fördermitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung*



„Das Eine Welt Netzwerk Bayern hat sich in den letzten Jahren extrem positiv entwickelt und ist heute von großer politischer Bedeutung. Dazu kann man den vielen Menschen, die die Initiativen tragen und sich auf diesem Gebiet engagieren nur herzlich gratulieren und Danke sagen. Ich habe die letzten drei Jahre in Tunesien gelebt und gearbeitet. Deshalb weiß ich auch mit dem Blick von Außen, wie wichtig diese Arbeit ist.“

*Franz Maget, ehemaliger Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion*



„Die Welt wäre um so vieles ärmer ohne Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. – ich gratuliere sehr herzlich zum 20-jährigen Bestehen!“

*Maria Noichl, MdEP*



„20 Jahre Eine Welt Netzwerk Bayern - 20 Jahre Kooperation und Zusammenarbeit für Entwicklung, Chancen, Zukunft für diese EINEWELT. Herzlichen Glückwunsch!“

*Dr. Wolfgang Stefinger, MdB*



# GLOBALISIERUNG VON SOZIAL- UND UMWELTSTANDARDS

## 14. „Runder Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“



Fotos: EWNB/Schurse

### „Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns in Bayern“, Freitag, 19. Juli 2019, 11.00 Uhr – 13.30 Uhr

u.a. mit:

- *Marina Malter*, Europäische Metropolregion Nürnberg: "Nachhaltige Beschaffung in Kommunen - Beispiele guter Praxis aus der Metropolregion Nürnberg"
- *Melanie Müller*, Transfair e.V.: Update zur Kampagne "Fairtrade-Towns"
- *Marijke Mulder*, Koordinatorin für Bildung und Beratung bei FEMNET e.V.: "Nachhaltige Beschaffung bei Berufskleidung (Textilien / Schuhe)"
- *Peter Ranzinger*, Klimaschutzbeauftragter im Landkreis Passau: "Landkreis Passau auf dem Weg zur global nachhaltigen Region"
- *Viktoria Soder*, Eine Welt-Regionalpromotorin Oberbayern-Süd-Ost: "Initiative für eine faire Europäische Metropolregion München"

Download der Präsentationen unter: [www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung)

## 14. "Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen"

Freitag, 29. November 2019, in der IHK München und Oberbayern u.a. mit:

Kathrin Wickenhäuser-Egger, IHK-Vize-Präsidentin; Sandra Zipprich, Auswärtiges Amt / Referat "Wirtschaft und Menschenrechte": "Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte"; Dr. Thilo Fuchs, Head Global API Sourcing / Sandoz International GmbH: "Asien als Apotheke der Welt? Wie sichern wir Umwelt- und Sozialstandards bei der Entwicklung und Produktion von Arzneimitteln?"; Ferdinand Geckeler, BMW-Group: "Nachhaltigkeit im Einkauf und Lieferantennetzwerk der BMW Group"; Dr. Frank Hoffer, ACT: "Existenzsichernde Löhne in der Textilindustrie und internationale Einkaufspraktiken"; Hep Monatzeder MdL, developmentspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen; Markus Rinderspacher MdL, Landtagsvizepräsident (SPD); Bernhard Seidenath MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit und Pflege im Bayerischen Landtag (CSU); Informationen zur bundesweiten Initiative "Lieferkettengesetz"



Programm sowie Präsentationen einzelner ReferentInnen siehe: <http://eineweltnetzwerkbayern.de/csr/>



## Bayernweites Bündnis und Aktion zum Lieferkettengesetz

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist über die "Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V." Mitträger der am 10. September 2019 gestarteten bundesweiten "Initiative Lieferkettengesetz" und koordiniert Aktivitäten in Bayern.



Dr. Jürgen Bergmann (Mission EineWelt), Karin Deraed (Brot für die Welt), Ronja Endres (BUND Naturschutz in Bayern e.V.), Barbara Schmidt (Misereor), Vivien Führ und Dr. Alexander Fonari (Vorstand Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.), Matthias Jena (Vorsitzender DGB-Bayern), Johanna Sperlea und Marianne Pfaffinger (Micha), Dr. Walter Ulbrich (Campo Limpo e.V.), Johanna Schiller (FAIR Handelshaus Bayern eG)

Am 12. September trafen sich hierzu VertreterInnen von Brot für die Welt / Diakonisches Werk in Bayern, BUND Naturschutz in Bayern e.V., Campo Limpo e.V., DGB-Bayern, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., FAIR Handelshaus Bayern eG, Micha, Misereor in Bayern und Mission EineWelt.

Die Initiative tritt ein für eine Welt, in der Unternehmen Menschenrechte achten und Umweltzerstörung vermeiden - auch in entfernten Staaten. Da Unternehmen ihrer Verantwortung häufig nicht freiwillig nachkommen, fordert das Bündnis einen gesetzlichen Rahmen. Unternehmen, die Schäden an Menschen und Umwelt in ihren Lieferketten verursachen oder in Kauf nehmen, müssen dafür haften. Skrupellose Geschäftspraktiken dürfen sich nicht länger lohnen.

Dr. Alexander Fonari, Vorstand im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. erinnerte in der Pressemitteilung zum Auftakt der Aktion zum Lieferkettengesetz an Artikel 151 der Bayerischen Verfassung. Demnach dient die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dem Gemeinwohl, insbesondere der Gewährleistung eines menschenwürdigen Daseins für alle. Er verweist zudem auf den seit 14 Jahren jährlich tagenden „Runden Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“, der gute Beispiele aus der Unternehmenspraxis verbreitet und seit vielen Jahren ein Lieferkettengesetz fordert: „Auch der Bayerische Landtag und die Bayerische Staatsregierung müssen sich jetzt verstärkt mit dem Themenfeld befassen“. Richard Merger vom BUND Naturschutz verwies darauf, dass es nicht alleinige Aufgabe des Konsumenten sein dürfe, sich bei jedem Produkt im Detail zu informieren wie klimafreundlich oder sozial die Herstellungsbedingungen sind. Karin Deraed von Brot für die Welt in Bayern forderte eine verbindliche Verankerung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten durch die Bundesregierung, damit Unternehmen Verantwortung für Arbeitsstandards, Menschenrechte und Umweltschutz an Produktionsstätten im Ausland übernehmen müssen. Und Matthias Jena, Vorsitzender des DGB-Bayern betonte, dass Verstöße harte Sanktionen zur Folge haben müssten. Vollständige Pressemitteilung hier: [https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Eine\\_Welt\\_Netzwerk\\_Bayern\\_Globalisierung/2019\\_Nov\\_29\\_-\\_RTU/2019\\_Sep-12\\_-\\_Presseinfo\\_Lieferkettengesetz\\_-\\_bay\\_Buendnis.pdf](https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Eine_Welt_Netzwerk_Bayern_Globalisierung/2019_Nov_29_-_RTU/2019_Sep-12_-_Presseinfo_Lieferkettengesetz_-_bay_Buendnis.pdf).

Unterstützung bekam das bayerische Bündnis zur Initiative Lieferkettengesetz von zahlreichen bayerischen VertreterInnen im Deutschen Bundestag und im Bayerischen Landtag. Auch der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland und bayerische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm unterschrieb im November 2019 für die "Initiative Lieferkettengesetz".



## EINE WELT-PROMOTORINNEN

Seit März/April 2019 sind vier neue/zusätzliche Eine Welt-RegionalpromotorInnen in Bayern tätig: Annika Waymann (Oberbayern Süd), Catharina Denk (Oberfranken Ost), Henriette Seydel (Nord-)Schwaben, Katharina Lang (Unterfranken). Wie die beiden weiteren RegionalpromotorInnen der Regionen Ostbayern II (Kirstin Wolf), sowie Oberbayern Süd-Ost (Viktoria Soder) unterstützen sie die Eine Welt-Gruppen in den jeweiligen Regionen.

Bundesweit waren 2019 im Rahmen des "Eine Welt-PromotorInnenprogrammes" zur Förderung der Eine Welt-Arbeit bereits rund 170 Eine Welt-Fach- und RegionalpromotorInnen tätig. Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern (Bayerische Staatskanzlei). In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Träger des Programmes.



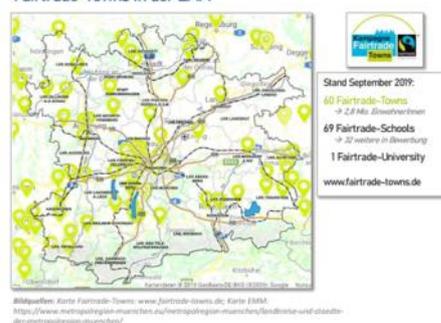
*V.li.n.re.: Annika Waymann, Viktoria Soder, Dr. Catharina Denk, Kirstin Wolf, Katharina Lang, Henriette Seydel*

### Beispiele aus der umfangreichen Eine Welt-Arbeit der bayerischen PromotorInnen:

#### Initiative für eine „Faire Europäische Metropolregion München“

Mit Unterstützung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. haben sich mehrere zivilgesellschaftliche und kommunale VertreterInnen zu einer Initiative für eine „Faire Europäische Metropolregion München“ zusammengeschlossen und begonnen, die für eine Bewerbung notwendigen Informationen zusammenzutragen. Auch der Verein Europäische Metropolregion München e.V. (EMM) unterstützt das Vorhaben der Initiativgruppe. Gemeinsam wird an der Erfüllung der letzten erforderlichen Voraussetzungen gearbeitet. Die Metropolregion München wurde dabei von den bayerischen Eine Welt-Regionalpromotorinnen unterstützt. Weitere Infos: [www.kommunen-einewelt.de](http://www.kommunen-einewelt.de)

Fairtrade-Towns in der EMM



#### 14. März 2019, Prien: Workshop "Globales Lernen"

Die Priener Initiative für Eine Welt e.V. lud am 14.3.2019 zusammen mit Eine Welt-Promotorin Viktoria Soder MultiplikatorInnen des Globalen Lernens sowie alle Interessierten zum Workshop "Indien erleben" ein. Bei der erfahrbaren Veranstaltungs-Reise mit BtE-Referentin Susann Neumann lernten die Teilnehmenden verschiedene Aspekte des Lebens und Alltags in Indien kennen und erkundeten, wie Indien den großen Herausforderungen der globalisierten Welt begegnet. Kontakt: Viktoria Soder, [soder@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:soder@eineweltnetzwerkbayern.de)



#### 9. April 2019, Augsburg: Partnerschaftstreffen

Alle sich in der Partnerschaftsarbeit engagierenden Vereine u. Gruppen aus (Nord-)Schwaben waren zum Partnerschaftstreffen am 9.4.2019 vom Orga-Team (bestehend aus Eine Welt-Promotorin Henriette Seydel, dem Partnerschaftsausschuss des evang. Dekanats Augsburg, der Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden der Diözese Augsburg u. aktion hoffnung) nach Augsburg eingeladen. Neben Austausch u. Berichten der einzelnen Gruppen gab es einen inhaltlichen Input zum Thema "Bilder, Sprache, Stereotype" von Henriette Seydel. Anhang von einzelnen Bild- u. Wortbeispielen wurde diskutiert, welche Stereotype u. Vorurteile dahinterstecken u. wie man die Öffentlichkeitsarbeit von Partnerschaftsgruppen gestalten kann. Kontakt: Henriette Seydel, [promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de](mailto:promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de)



#### 11. April 2019, Mömlingen: Fairtrade-Town-Treffen Unterfranken

Am 11.4.2019 fand das vierte Vernetzungstreffen für Fairtrade-Städte, -Gemeinden u. -Landkreise in der Region Unterfranken im Pfarrheim in Mömlingen statt. Die Teilnehmenden präsentierten gute Beispiele aus der Praxis und diskutierten künftige gemeinsame Aktionen rund um den Fairen Handel in Unterfranken sowie die nächsten Schritte hin zum Fairtrade-Bezirk Unterfranken. 22 Fairtrade-Landkreise und -Kommunen wurden durch die 43 TeilnehmerInnen vertreten. Kontakt: Katharina Lang, [lang@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lang@eineweltnetzwerkbayern.de)



### 15. Mai 2019: bayerische Promotorinnen in der Bayerischen Staatskanzlei

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. war mit den sechs bayerischen Eine Welt-Regional-Promotorinnen zum Gespräch in der Bayerischen Staatskanzlei eingeladen. Abteilungsleiter Michael Hinterdobler und das Fachreferat informierten sich ausführlich über die vielfältige Arbeit der bayerischen Promotorinnen. Anschließend gab es noch eine Hausführung, die u.a. auch den Kabinettsaal einbezog.



### Fairtrade-Towns aktiv: Handychallenge in (Nord-)Schwaben

Mobiltelefone enthalten wertvolle Rohstoffe, deren Abbau zumeist mit Menschenrechtsverletzungen und Naturzerstörung verbunden ist. Sie sind zu wertvoll, als dass sie ungenutzt bleiben sollten, auch weil die Rohstoffgewinnung massive Probleme verursacht. Umso wichtiger ist das fachgerechte Recycling ausgedienter Handys, durch das Rohstoffe zurückgewonnen und illegaler Export von Elektroschrott vermieden werden kann. Deswegen beteiligen sich die Fairtrade-Towns der Region (Nord-)Schwaben an der landesweiten Handyaktion Bayern und organisierten auf kreative Weise lokale Handy-Sammelaktionen mit Begleitveranstaltungen. Die Herausforderung: Zwischen 01.06 und 27.07.2019 mindestens 1600 alte Mobiltelefone sammeln. Die Anzahl und Vielfalt der Sammelstellen (Rathäuser, Stadtbüchereien, Schulen, BürgerInnen-Infos, Pfarrämter, Mehrgenerationenhäuser u.v.m.) in den verschiedenen Landkreisen machte es möglich, dass insgesamt 2200 Althandys gesammelt wurden! Die #HandychallengeSchwaben wurde initiiert durch die Eine-Welt-Promotorin der Region (Nord-) Schwaben in Zusammenarbeit mit den Fairtradetowns. Kontakt: Henriette Seydel, [promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de](mailto:promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de)



### 3. Juni 2019, Viechtach: Fairtrade-Town

Die Stadt Viechtach wurde am 3. Juni 2019 als "Fairtrade-Town" ausgezeichnet. Eine Welt-Regionalpromotorin Kirstin Wolf hatte zuvor den Bewerbungsprozess der Kommune begleitet und moderierte am 3.6.2019 die Auszeichnungsfeier, an der rund 150 Gäste teilnahmen. Kontakt: Kirstin Wolf, [wolf@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:wolf@eineweltnetzwerkbayern.de)



### 24. – 27. Juni 2019, Marktredwitz: Schüler im Einsatz für eine bessere Welt

Die Marktredwitzer Erich Kästner-Schule wollte die erste Fairtrade-School des Landkreises Wunsiedel werden. In diesem Zuge fand eine Faire Woche zu den Themen Orange, Kakao und Banane statt. Als Highlight kam am vierten Tag der Künstler und Musiker Hubert Tremel aus Regensburg. Mit ihm wurde ein Fairer Schulsong komponiert, der anschließend in einem Tonstudio aufgenommen werden soll. Ebenso wurden im Schülercafé faire Produkte ausgegeben. Die Eine Welt-Promotorin Dr. Catharina Denk unterstützte die Schule mit Bildungsmaterial und der Organisation des Künstlers. Kontakt: [catharina.denk@sidew.de](mailto:catharina.denk@sidew.de)



### Juni 2019, Deggendorf: Eröffnung Lernstation Globales Lernen

Die Lernstation Globales Lernen in Deggendorf im Weltladen im Frauenzentrum wurde eröffnet. Hier können Lehrende und MultiplikatorInnen ab sofort Bildungsmaterialien aus dem Bereich Globales Lernen ausleihen, um sie in der Bildungsarbeit einzusetzen. Zur Einführung in die Materialien fanden am 18. und 25. Juni Fortbildungen für alle Interessierten statt. Weitere Infos im Weltladen unter [info@weltladen-deggendorf.de](mailto:info@weltladen-deggendorf.de). Foto: Andrea Gerung Kontakt: Kirstin Wolf, [wolf@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:wolf@eineweltnetzwerkbayern.de)



### Weltläden auf der Mainfrankenmesse in Würzburg

Vom 28.9. bis 6.10.2019 waren die "Mainfränkischen Weltläden" auf der Mainfrankenmesse in Würzburg mit einem "Eine-Welt-Café" vertreten. Neben Kaffee und Kuchen erwartete die BesucherInnen ein Gewinnspiel zum Fairen Handel, das von Katharina Lang, Eine Welt-Promotorin für Unterfranken, mit Unterstützung der "Mainfränkischen Weltläden" entworfen und organisiert wurde. Kontakt: [lang@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lang@eineweltnetzwerkbayern.de)



## 8. Oktober 2019, Vilshofen: Fortbildung Globales Lernen

Am 8.10.2019 fand das Treffen der Umweltbeauftragten u. Interessierten zum Thema "Globales Lernen - Klimaschutz u. Nachhaltigkeit im Unterricht" im Gymnasium Vilshofen statt. Bei der Veranstaltung mit mehr als 60 TeilnehmerInnen wurden verschiedene Bildungsmaterialien vorgestellt: u.a. der Lern-Parcours "RundumFair" mit Stationen zu Themen wie Kakao, Kaffee, Bananen, Handy, Kinderarbeit, oder Jeans. Eingeladen hatten der Landkreis Passau, die staatlichen Schulämter der Eine Weltkreis Vilshofen u. Eine Welt-Promotorin Kirstin Wolf. Kontakt: [wolf@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:wolf@eineweltnetzwerkbayern.de)



## Übersicht Bildungsangebote "Globales Lernen" in Unterfranken

Um eine bessere Übersicht über die in Unterfranken vorhandenen und ausleihbaren Bildungsangebote zu Themen des "Globalen Lernens" zu erhalten, führte Eine Welt-Promotorin Katharina Lang eine Bestandsaufnahme durch.

Die entstandene Liste mit zahlreichen Bildungsmaterialien und Vortragsangeboten aus Unterfranken sowie Kontakt & Konditionen der Ausleihstellen siehe:

[www.eine-welt-promotoren-bayern.de](http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de) -> Unterfranken

Kontakt: [lang@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lang@eineweltnetzwerkbayern.de)

## 11. Oktober 2019, Murnau: Weltladen-Treffen

Am 11. Oktober 2019 fand in Murnau das Weltladen-Treffen der Region "Oberbayern-Süd" statt. Organisiert wurde es vom Team des Murnauer Weltladens in Zusammenarbeit mit der Eine Welt-Regionalpromotorin für "Oberbayern-Süd". Annegret Lueg, Fair Handels-Beraterin im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., bot einen Workshop zum Thema Weltladen-MitarbeiterInnen. Außerdem gab es Zeit zum Austausch im Rahmen eines "World-Cafés". Kontakt: [ew-promotor\\_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de](mailto:ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de)



## 11. November 2019, Landsberg am Lech: Partnerschaftsgruppentreffen

Am 11.11.2019 lud Eine Welt-Promotorin Annika Waymann in Kooperation mit Mission EineWelt (Regionalstelle für Südbayern), der Erzdiözese München u. Freising (Abteilung Weltkirche) sowie dem Bistum Augsburg (Abteilung Weltkirche) zum 3. Vernetzungstreffen der in der Region "Oberbayern-Süd" tätigen Partnerschaftsgruppen. U.a. mit Andreas Ihm, Social Media Manager des Bistums Augsburg: "Medienarbeit mit Facebook, Twitter & Co."

Kontakt: [ew-promotor\\_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de](mailto:ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de)



## 10. Dezember 2019, Kemnath: Fairtrade-Town-Treffen "Oberfranken-Ost"

Im Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath fand am 10.12.2019, 18.00 Uhr, das erste Fairtrade-Town-Treffen für "Oberfranken-Ost" statt. Neben Beispielen für mögliche Fairtrade-Aktionen lag der Fokus auf einer stärkeren Vernetzung der Kommunen und Akteure untereinander. Ruth Dorner, Stadträtin der Stadt Neumarkt, Referentin für Nachhaltigkeitsförderung und Vorsitzende des Eine Welt Ladens Neumarkt gab einen Einblick in die „Nachhaltige Beschaffung am Beispiel der Hauptstadt des Fairen Handels 2019: Neumarkt“.

Kontakt: [catharina.denk@sidew.de](mailto:catharina.denk@sidew.de)



## 27. November 2019, Brannenburg: Fair Play Cup 2019

Der diesjährige „Fair Play Cup“ wurde von der Grund- und Mittelschule Brannenburg in Zusammenarbeit mit Eine Welt-Promotorin Viktoria Soder organisiert. Schirmherr der Veranstaltung war der Erste Bürgermeister der Gemeinde Brannenburg, Matthias Jokisch, dem auch die fairen Bälle für das Fußballturnier zu verdanken sind. Eingeladen waren die Grund- und Mittelschule Kiefersfelden, die Michael-Ende-Schule Raubling und die Titelverteidiger des letztjährigen Fußballturniers, die Grund- und Mittelschule Bad Endorf. Ziel der Veranstaltung war es, die teilnehmenden SchülerInnen und Lehrkräfte für die Themen Fairer Handel / globale Gerechtigkeit zu sensibilisieren. Unterstützt wurde die begleitende Informations- und Bildungsarbeit vom Weltladen Brannenburg. Nach vier spannenden Spielen konnte die GMS Kiefersfelden die faire Wandertrophäe und damit auch den Auftrag, den nächstjährigen Fair Play Cup im Landkreis Rosenheim auszurichten, mit nach Hause nehmen. Kontakt: [soder@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:soder@eineweltnetzwerkbayern.de)





2019 wurden mit der Fair Handels-Beratung 206 Weltläden und Fair Handels-Gruppen erreicht.

**Einzelberatungen:** In Einzelberatungen vor Ort wurden 11 Weltläden und Fair Handels-Gruppen mit insgesamt 53 Personen erreicht.

**Vorträge/Seminare:** Bei 11 Vorträgen und Seminaren wurden 61 Weltläden/sonstige Akteure mit 274 TeilnehmerInnen erreicht. Zur weiteren Information die Orte: Aschaffenburg, Hilpoltstein, Traunstein, Landshut, Teisendorf, Kempten, Eltmann, Murnau, Füssen, Neumarkt i.d. Oberpfalz, Marktredwitz.

**Begleitung Regionaltreffen:** Die Fair Handels-Beratung begleitete 14 Regionaltreffen mit insgesamt fast 400 TeilnehmerInnen. Die Orte: Würzburg, Aschaffenburg, Weilheim, Augsburg, Traunstein, Landshut, Bad Grönenbach, Haimhausen-Amperpettenbach, Murnau, Neumarkt i.d. Oberpfalz, Burg Feuerstein, Marktredwitz, Füssen

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handels-Beratung eingebunden ([www.fairhandelsberatung.net](http://www.fairhandelsberatung.net)) und arbeitet nach dem Rahmenkonzept für die regionale Gruppenberatung im Fairen Handel.

Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst sowie der bayerischen (Erz-)Diözesen – Danke!

## Beispiele für Aktivitäten:

### Weltladen-Barometer

Alle Weltläden und Weltgruppen in Deutschland waren eingeladen, am ersten "Weltladen-Barometer" einer Abfrage grundlegender Informationen, teilzunehmen. Entwickelt wurde es in enger Zusammenarbeit zwischen dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und dem Weltladen-Dachverband e.V. und führt die seit 2008 in Bayern bestehende Studie „Weltläden unter der Lupe“ und Teile des „Monitoring“ des Weltladen-Dachverbandes zusammen.



Ziel der Befragung ist:

- Zahlen über die Gesamtsituation von Weltläden, die wirtschaftliche Lage und längerfristige Trends in den Weltläden zu erhalten,
- Weltläden eine Vergleichsmöglichkeit zu anderen Weltläden zu bieten,
- Lieferanten und Produzenten eine bessere Datengrundlage für ihre langfristige Produktions- und Absatz-Planung bereitzustellen,
- Anbietern von Weiterbildungen und Beratung zu ermöglichen, ihr Angebot stärker am tatsächlichen Bedarf der Weltläden zu orientieren und
- Zahlenmaterial zu erhalten, das für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden kann.

An der ersten Befragung im Herbst 2019 nahmen 64 Weltläden in Bayern (deutschlandweit 237) teil. Alle teilnehmenden Weltläden erhielten eine individuelle Rückmeldung (einen Vergleich des eigenen Ladens mit Durchschnittswerten aller teilnehmenden Weltläden).

Der Gesamtbericht zum Weltladen-Barometer steht bereit unter: [https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Fairer\\_Handel\\_in\\_Bayern/FH-Beratung/2020\\_Dateien/Weltladen\\_Barometer\\_2019\\_Bericht\\_2020\\_Juli.pdf](https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Fairer_Handel_in_Bayern/FH-Beratung/2020_Dateien/Weltladen_Barometer_2019_Bericht_2020_Juli.pdf)

### Weltladen-Regionaltreffen „Oberland“ in Weilheim

Am 15.03.2019 trafen sich die Weltläden im oberbayerischen „Oberland“, auf Einladung des Weltladens Weilheim und der Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Frau Monika Herbst von der Importorganisation Contigo präsentierte die fair hergestellten Lederprodukte der indischen Hersteller Artisan Well and Feather. Die WeltladenmitarbeiterInnen erfuhren an verschiedenen Ledermustern die aufwändige Lederverarbeitung, zudem wurde der hohe Wissensschatz der indischen Lederhandwerker anschaulich erklärt.



In einem zweiten Block diskutierten die anwesenden Weltläden mit dem Referenten Ingo Herbst die aktuellen Herausforderungen zur Glaubwürdigkeit im Fairen Handel und über die Hintergründe zum Austritt von Contigo aus der WFTO.

## Eine-Welt-Laden Amberg in neuen Räumlichkeiten!

Seit dem 1. April 2019 ist der Eine-Welt-Laden Amberg in neuen Räumlichkeiten: Ziegelgasse 3. Das Team des Weltladens Amberg bewältigte die Planungen und Umzug in nur drei Monaten und eröffneten mit freudiger, kurzweiliger Trommelmusik und den Glückwünschen von Bürgermeister Martin Preuß. Das Ladenlokal verfügt über ausreichend Platz für Lebensmittel und Kunsthandwerk sowie eine gemütliche ALL-GENERATIONEN-Sitzecke und große Schaufenster zur Straße. Im Keller ist zudem noch ausreichend Platz für einen Versammlungs- und Bildungsraum.

Der Eine-Welt-Laden Amberg wurde bzgl. des Umzuges von Fair Handels-Beraterin Annegret Lueg begleitet.



## Fortbildung „Grundkurs Fairer Handel“ für MitarbeiterInnen und Interessierte



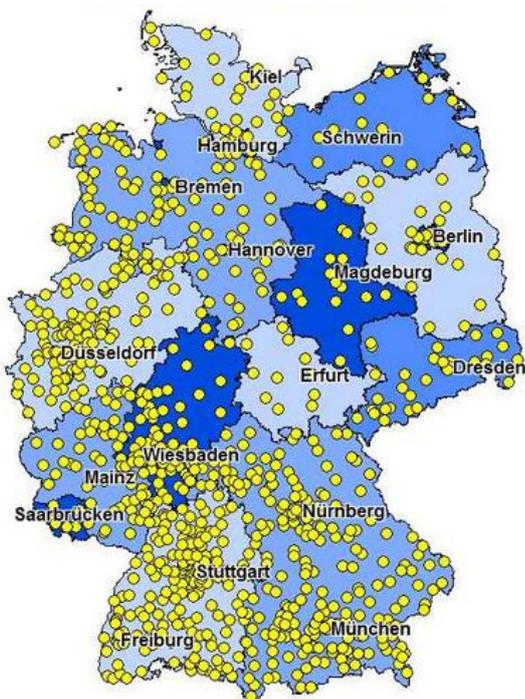
Am 16. Mai 2019 trafen sich Mitarbeiterinnen von Weltläden und fairafric in Teisendorf zur Fortbildung „Grundkurs Fairer Handel“. Anhand des konkreten Beispiels der in Ghana produzierten Schokolade von fairafric erhielten die Teilnehmerinnen einen fundierten Einstieg in den Fairen Handel. Insbesondere die Arbeitsweise von Weltläden und einen Überblick zu den Zeichen und Siegeln, aber auch die Wirkungen des Fairen Handels wurden erklärt. Eine praktische Übung „Wie erkläre ich KundInnen den Fairen Handel?“ rundete die Fortbildung ab.



Kontakt: Annegret Lueg, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

## Fortbildung in Eltmann: Infogespräche im Weltladen führen

Am Mittwoch, 18. September 2019, trafen sich die Weltläden des Landkreises Haßfurt in Eltmann zur Fortbildung "Info- und Kundengespräche im Weltladen führen". Mit der Methode des "Aktiven Zuhörens" wurde geübt, wie die Mitarbeitenden in Weltläden ihre und die Zufriedenheit der Kunden steigern können. Gemeinsam erarbeiteten die Teilnehmenden den Umgang mit schwierigen Situationen und Reklamationen und tauschten sich über die Herangehensweise in den einzelnen Weltladengruppen aus.



## Bundesweites Weltladen-Verzeichnis

Das 2017 vom Eine Netzwerk Bayern e.V. erstellte bundesweite Weltladen- bzw. Eine Welt-Laden-Verzeichnis wurde auch 2019 weiter gepflegt.

Download des Verzeichnisses der Weltläden in Deutschland:

[www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de) -> Weltladen  
Eventuelle Änderungen / Ergänzungen bitte an  
Annegret Lueg, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de.

Ebenfalls auf o.g. Seite:

Ein Verzeichnis der Weltläden in Bayern (nach Regierungsbezirken sortiert), ein Verzeichnis von Schulweltläden in Bayern sowie eine Linksammlung zu Weltläden in anderen Bundesländern.

Weitere Informationen bei Annegret Lueg:  
lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

# AUSSTELLUNGEN

Die **Ausstellung „Fairer Handel in Bayern“** umfasst acht ausleihbare Roll-Ups zu den Themen „10 Grundprinzipien des Fairen Handels“, „Orangensaft - Fair genießen statt auspressen!“, „Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel“, „Bayern spielt fair! - Faire gehandelte Bälle für Schulen und Vereine“, „Weltläden in Bayern“, „Faire Städteschokoladen in Bayern“ und „Faire Städtkaffees in Bayern“.

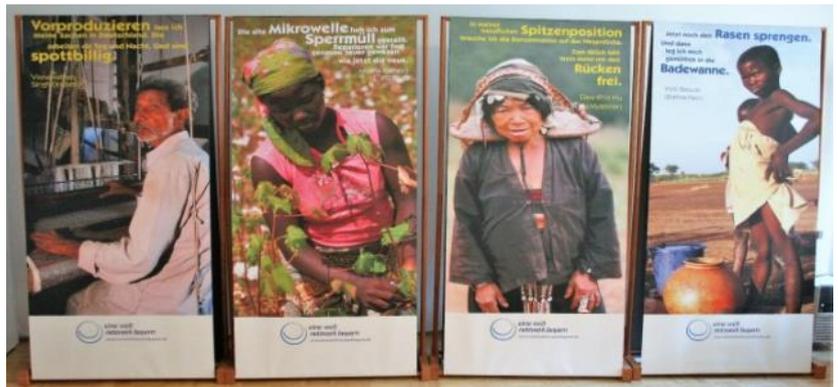


Bei Interesse an einer Ausleihe Reservierungsanfragen bitte an: Irma Glas, [verwaltung@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:verwaltung@eineweltnetzwerkbayern.de)

An folgenden Orten wurde die Ausstellung 2019 gezeigt: Vilsbiburg, Aichach, Haar, Augsburg, Kempten, Freising und Selb.

## Ausstellung „Entwicklungsland D“

Seit 2001 ist die Ausstellung "Entwicklungsland D" Teil der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und bis heute haben die Themen (leider) nichts an Aktualität eingebüßt. Die Faktenzettel zu den einzelnen Plakaten werden regelmäßig überarbeitet und ergänzt, so gibt es die Plakate beispielsweise auch in englischer Sprache sowie bayerischer Mundart. Die Ausleihe sowohl der Plakat-, als auch der Stellsystem-Version ist per Post oder Abholung möglich.



Weitere Informationen: [www.eineweltnetzwerkbayern.de/service-publikationen/ausstellungen/entwicklungsland-d.shtml](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/service-publikationen/ausstellungen/entwicklungsland-d.shtml)/ Reservierungsanfragen bitte an: Irma Glas, [verwaltung@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:verwaltung@eineweltnetzwerkbayern.de)

An folgenden Orten wurde die Ausstellung 2019 gezeigt: Augsburg, Wasserburg, Diedorf und Kronach

## Ausstellung „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“

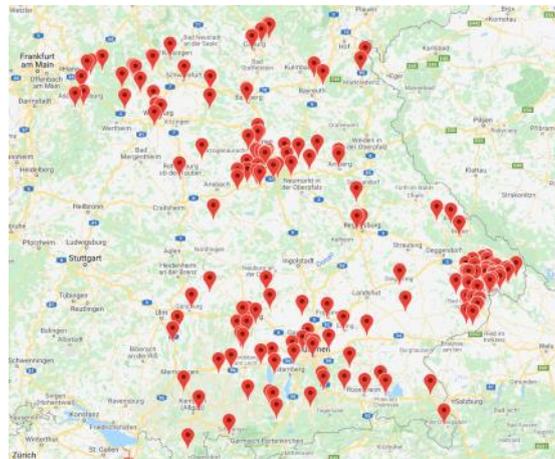
An folgenden Orten wurde die Ausstellung 2019 gezeigt: Augsburg, München

# BAYERNWEITE HANDY-AKTION

## Bayernweite Handy-Aktion (Bildungs- und Sammel-Aktion)



In Kooperation mit Mission EineWelt zeigt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Rahmen der bayernweiten Handy-Aktion seit 2017 die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion auf. Die Aktion läuft noch voraussichtlich bis Mai 2021.



*Auch in 2019 wurden an zahlreichen Stellen in Bayern von unterschiedlichsten Akteuren Sammelboxen aufgestellt*

[www.handyaktion-bayern.de](http://www.handyaktion-bayern.de)

## EINE WELT-STATIONEN



Im Rahmen des Projektes Entwicklungsland Bayern ist ein bayernweit flächendeckendes Netz von Eine Welt-Stationen als Zentren des Globalen Lernens entstanden. Diese 25 Eine Welt-Stationen sind regionale Anlaufstellen für unterschiedlichste (Bildungs-)Akteure. Sie vermitteln Materialien, didaktische Anregungen, Beratung und fachkundige Referenten zu den verschiedensten Themen aus dem Eine Welt-Bereich für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Kooperationen zwischen Schulen und NGOs werden in vielfältiger Weise unterstützt.



### Anlaufstellen für Globales Lernen

- Materialien und Infos
- Beratung und ReferentInnen
- Workshops

für Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung



Auch 2019 trafen sich VertreterInnen der Eine Welt-Stationen auf Einladung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zum zweitägigen Qualifizierungsseminar in München. Themen für die fast 40 TeilnehmerInnen waren u.a. „Stand der Bildungsarbeit in den Eine Welt-Stationen“, „Globales Lernen und Wirkungsmessung“ mit Susanne Giese, „Schülergruppen durch kompetenzorientierte Fragen lenken“ mit Christoph Koch (wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung/Geographiedidaktik der Universität Bayreuth) sowie Workshops zu „Globales Lernen in der KITA“ und „Tanzgespräch: Faire Schritte im Alltag“.

Bei den Bayerischen Eine Welt-Tagen sowie bei weiteren regionalen Veranstaltungen präsentierten die Eine Welt-Stationen ihr Angebot.

Kontaktinformationen der 25 Eine Welt-Stationen siehe: [www.eineweltstationen.de](http://www.eineweltstationen.de)

# BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG



Bildung trifft  
Entwicklung

www.bte-bayern.de

Mit dem Programm „Bildung trifft Entwicklung“, kurz BtE, engagiert sich das Eine Welt Netzwerk Bayern für ein Lernen, das Brücken zwischen globalen Zusammenhängen und den Lebenswelten hier vor Ort schlägt. Dabei vermittelt das Eine Welt Netzwerk Bayern ReferentInnen für Bildungsveranstaltungen des Globalen Lernens an Kitas, Schulen, Hochschulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung sowie an weitere interessierte Gruppen.

In 2019 gab es in Bayern 473 Veranstaltungen mit BtE-ReferentInnen in Kitas, Schulen, VHS, Weltläden und anderen Vereinen/NRO. Zudem wurde eine Kooperation mit dem Textilmuseum in Augsburg aufgebaut, eine LehrerInnenfortbildung für den Raum Schwaben sowie Pilotprojekte an Berufsschulen durchgeführt, um Globales Lernen systematisch in den Unterricht einzubauen. Besonders nachgefragt war das Thema „Klima“ mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten. Ebenso das Thema „Schokolade/Kakao“, gefolgt von „Plastik“, „Textil“ und „Ernährung“.

Die BtE-ReferentInnen haben alle mindestens ein Jahr in der sogenannten Entwicklungszusammenarbeit bzw. in internationalen Freiwilligendiensten gearbeitet oder sind MigrantInnen aus Ländern des Globalen Südens. Durch ihre persönlichen Erfahrungen geben sie authentische Einblicke in weltweite Zusammenhänge und ermöglichen so einen Perspektivenwechsel auf die Themen und Herausforderungen der Globalisierung.

BtE-Bayern kann auf rund 130 ReferentInnen (Stand Dez. 2019) zurückgreifen, von denen 60 im Jahr 2019 Veranstaltungen durchgeführt haben. Um diesen Pool auszubauen, wurden 30 Einstiegsgespräche mit neuen ReferentInnen geführt und 20 ReferentInnen neu aufgenommen. Zur Qualitätssicherung, die bei BtE-Bayern einen hohen Stellenwert hat, fanden zahlreiche Veranstaltungen statt:

- 4 Regionale Vernetzungstreffen mit verschiedenen Schwerpunkten: Einsatz von Planspielen, Methoden zur Vermittlung der SDGs, Aktuelles aus dem Fairen Handel und Vernetzung mit Promotorin und Lehrstuhl Didaktik der Geographie in Bayreuth
- 4 Fortbildungen zu den Themen „Werkeln und Wirken – Wirkungsorientierte Veranstaltungsplanung“, „Methoden zur Vermittlung der SDGs“, Kurzworkshops: „Arbeiten mit Bildungskisten“ – „Flexibel agieren im Globalen Klassenzimmer“ – „Eine Welt voller Plastik“, „Alltagsrassismus und Menschenrechte“
- 13 Veranstaltungsbesuche der Projektleitung mit Feedback an die ReferentInnen
- 42 intensive Beratungsgespräche zur Veranstaltungsplanung und –Durchführung



Durchführung Planspiel „Das Turnschuhspiel“ in der Berufsschule



Fortbildung „Alltagsrassismus und Menschenrechte“



JE-Aktion: Kleidertauschparty

Neben dem klassischen Bildungsangebot wurde das „Junge Engagement“ (kurz JE) weiter aufgebaut. Das Junge Engagement bietet zurückgekehrten Freiwilligen Fördergelder bis zu 200€ für entwicklungspolitische Aktionen. Im Jahr 2019 wurden 10 Aktionen zu den Themen „Klimagerechtigkeit/-wandel“, „nachhaltiger/kritischer Konsum“, „ökologisches-solidarisches Leben“ sowie Planungs- und Austauschtreffen im Rahmen von JE durchgeführt. Es wurden Nachbereitungsseminare von Entsendeorganisationen besucht und ein Vernetzungswochenende mit dem Schwerpunkt „Postkolonialismus“ angeboten.

Bildung trifft Entwicklung ist ein bundesweites Programm, das getragen wird von: dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum (EPiZ) Reutlingen, dem Eine Welt Netz NRW e.V., dem Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. (EWNT), dem Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak) in Göttingen, dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und Engagement Global gGmbH.

## Ansprechpartnerinnen für BtE Bayern:



Jana Katharina Funk  
Projektleitung  
funk@eineweltnetzwerkbayern.de  
0821/650 72 936

(bis Ende März 2020: Susanne Giese)

Caren Rehm  
Projektreferentin  
rehm@eineweltnetzwerkbayern.de  
0821/650 72 936

## EINE WELT-KITA: FAIR UND GLOBAL

Die Globalisierung bringt viele Chancen aber auch große Herausforderungen mit sich, vor allem wenn wir sie nachhaltig positiv gestalten wollen. Auch Kinder sind vom Zusammenwachsen der Welt unmittelbar betroffen und müssen sich mit den Chancen und Risiken dieser Entwicklung auseinander setzen.

Ziel des Projektes "Eine Welt-Kita: fair und global" (Projektstart am 1. Juni 2017) ist Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen als Bildungskonzept in bayerischen Kitas zu verankern sowie pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Hierfür wurden in 2019 dezentrale Austauschtreffen sowie Fortbildungen „Globales Lernen in der Kita“ für pädagogische Fachkräfte durchgeführt.

Kitas, die Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen konzeptionell berücksichtigen, können sich um eine Auszeichnung als "Eine Welt-Kita - fair und global" bewerben. Im Jahr 2019 erhielten folgende fünf Kitas die Auszeichnung, so dass es zum Ende des Jahres insgesamt zehn ausgezeichnete Kitas in Bayern gab: „Integrative Kindertagesstätte Kunterbunt“ in Alzenau, „Kindergarten St. Bilhildis“ in Veitshöchheim, „Evangelischer Kindergarten“ in Günzburg, „Villa Kunterbunt“ in Fürth und der „Kindergarten St. Josef“ in Viechtach.



In der Eine Welt-Kita wird der Grundstein für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unserer Welt gelegt sowie gelernt, Interkulturalität wertzuschätzen und sich für Fairness und Gerechtigkeit einzusetzen - global wie regional. So findet man in Eine Welt-Kitas Produkte aus fairem Handel, kultursensible Ausstattung wie Puppen in verschiedenen Hautfarben, internationale Spiele und Bücher, Globusse und Weltkarten sowie Lernmaterialien, welche Themen des Globalen Lernens aufgreifen (z.B. das Buch „Das himmelblaue T-Shirt“ klärt über die Wertschöpfungskette eines T-Shirts auf) sowie die Vielfalt der Sprachen wiedergeben. Es werden Bildungsaktionen durchgeführt, z.B. Erkundung der Weltkarte: „Welche Länder gibt es und wie sieht der Lebensalltag dort aus?“, „Weltkindertag“ – an diesem Tag



setzen sich die Kinder mit dem Thema Kinderrechte auseinander; „Begegnungen schaffen“ – Kontakt zur Partnerschafts-Kita pflegen und im Rahmen von Begegnungsreisen Besuche in der Kita organisieren; Die Wertschöpfungskette des Kakaos erkunden; Infoabend für Eltern zum Thema „Besser leben ohne Plastik“; Upcycling und Müllprojekte; Sommerfest unter dem Motto „Eine Welt“ – Vorstellung/Ausstellung der Kita-Projekte zum Thema. Somit werden die Eine Welt-Themen auch über die Kita hinausgetragen – es entstehen schöne Kooperationen und Bildungsveranstaltungen in der Region.

Alle Informationen zum Projekt sowie Tipps zu Materialien, Praxisbeispiele und eine Übersicht der ausgezeichneten Kitas finden Sie unter [www.eineweltkita.de](http://www.eineweltkita.de).

Projektträger:



Das Projekt "Eine Welt-Kita: fair und global" wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und aus Mitteln der Bayerischen (Erz-) Diözesen sowie von den Kooperationspartnern.





## 11. November 2019, Nürnberg: "Fairtrade-SchülerInnenakademie"

Am 11. November 2019 nahmen rund 180 SchülerInnen an der ersten "Fairtrade-SchülerInnenakademie" in Bayern teil. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. war Kooperationspartner von TransFair e.V., Mission EineWelt, Akademie CPH und der Agenda 21 in Nürnberg und hatte auch ReferentInnen von "Bildung trifft Entwicklung" vermittelt. So führte Natacha Bamy die SchülerInnen in "interkulturelles Tanzen" ein.



## Runder Tisch Fairer Handel Bayern

Der *Runde Tisch Fairer Handel Bayern* wurde 2004 gegründet. Er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel. ([www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de))

Im Jahr 2019 lud das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 16. Januar nach Augsburg sowie am 04. Juli nach Nürnberg ein.

## AG bio-regional-fair

Das auf den ersten Blick ungewöhnliche Bündnis bio-regional-fair weist auf die Kooperation unterschiedlicher Gruppen in Bayern hin, Verbraucherinnen und Verbraucher für die Qualitätsmerkmale "bio", "regional" und "fair" zu sensibilisieren. Durch ein besseres Verständnis von Kreisläufen und Zusammenhängen zwischen Produktion, Natur, Handwerk, Handel und sozialen Komponenten sollen alternative Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung gefunden werden.

Die AG bio-regional-fair tagte 2019 am 30. Januar und am 11. September.

bio  
Gemeinsam  
regional  
für eine  
fair  
bessere Zukunft



## Portal Bayern-Eine Welt

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen (NROs), Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit sogenannten "Entwicklungsländern". Die durch die Bay. Staatskanzlei und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern geförderte Internetseite [www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de) sorgt seit 2006 für einen Überblick darüber, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen.

Das Portal „Bayern-EineWelt“ wurde auch in 2019 vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. beworben und gepflegt.



[www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)

## 13. Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Alexander Fonari / Vivien Führ / Norbert Stamm (Hg.)

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

April 2019

Bezug (6,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Versand; gegen Rechnung) über: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Metzgerplatz 3, 86150 Augsburg, [info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)

Mit einem Grußwort von Markus Gruber (Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales)

Beiträge von: Johanna Kusch & Julia Otten (Germanwatch), Adele Kolos (Schöffel Sportbekleidung GmbH), Ulrike Andersson (Living Crafts GmbH & Co. KG), Susanne Jordan, Zsófia Tölgyi, Verena Kaiser (Nager IT), Charlotte Knull & Julia Gause (fairafic GmbH), Andrea Behm (Gemeinwohlökonomie), Jan Pehrke (Coalition gegen Bayer-Gefahren), Bernhard Seidenath (Mitglied des Bayerischen Landtags), Irene Knoke (Südwind-Institut), Jürgen Bergmann (Nürnberger Bündnis Fair Toys), Dorothee Holuba (Mission EineWelt), Henrike Purтик & Gerti Oswald (IHK München und Oberbayern), Uwe Kekeritz MdB (Mitglied des Deutschen Bundestages)



## Rundbriefe des Eine Welt-Netzwerk Bayern e.V.

Seit 1998 erscheint der Rundbrief des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., seit 2005 vier Mal jährlich. Die Redaktion trägt darin die neuesten Entwicklungen und Informationen rund um die Eine Welt-Arbeit allgemein und das Eine Welt Netzwerk Bayern im Besonderen zusammen. Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern, Fördermitglieder und PolitikerInnen aus Bundestag, Bayerischem Landtag und Europaparlament informieren über ihre Arbeit und Anliegen rund um das Thema „Eine Welt“.

In 2019 erschien der Rundbrief im Januar, April, Juli und Oktober.

Um den Rundbrief zu abonnieren, bitte Mail an [info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)  
Download: <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/rundbrief.shtml>



## 18.2.2019: Bayerns Eine Welt-Minister Dr. Herrmann übernimmt Schirmherrschaft für Handyaktion

Am 18. Februar 2019 traf sich Bayerns neuer "Eine Welt-Minister" Dr. Florian Herrmann mit dem Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und sagte die Schirmherrschaft zur bayernweiten "Handy-Aktion" zu. Der Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern überreichte zudem einen fair gehandelten Fußball und bat um Unterstützung des Fairen Handels (Foto: Bayerische Staatskanzlei).



## 10. Juli 2019: Austauschtreffen mit der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag

Zu einem umfangreichen Austausch über Eine Welt-Themen trafen sich Dr. Simone Strohmayr MdL, entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion und Landtagsvizepräsident Markus Rinderspacher MdL, Vertreter der SPD-Landtagsfraktion im „Europausschuss“ bzw. „Eine Welt-Ausschuss“ des Bayerischen Landtages mit Dr. Alexander Fonari, Vorstand Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



## 14. Oktober 2019: Austauschtreffen mit Dr. Fabian Mehring

Zu einem Austausch über Eine Welt-Themen trafen sich im Bayerischen Landtag Dr. Fabian Mehring, Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion der Freien Wähler und Dr. Alexander Fonari, Vorstand Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



## 13. November 2019: 20 Jahre agl e.V.

Nicht nur das Eine Welt Netzwerk Bayern, sondern auch der bundesweite Zusammenschluss der Eine Welt-Landesnetzwerke agl e.V., feierte in 2019 das 20jährige Jubiläum. Beim bundesweiten Treffen am 13.11.2019 in Berlin trafen Dr. Jürgen Bergmann und Dr. Alexander Fonari, beide Vorstand im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., auf Dr. Wolfgang Stefinger MdB, Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Deutschen Bundestag und zugleich Fördermitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



## Dezember 2019: Bayerische Jugendliche beim Sondeza-Jugendcamp in Südafrika

Vom 27. November bis 6. Dezember nahmen 8 Jugendliche aus Bayern am „Sondeza Afri-Youth Seminar“ in Ganzekraal, Südafrika, teil. Die Vision des Jugendcamps ist es, Jugendliche aus den unterschiedlichsten Ländern zusammenzubringen und so zu mehr Toleranz und Verständnis beizutragen.

Auf Einladung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und der Bayerischen Staatskanzlei trafen sich die TeilnehmerInnen im Vorfeld der Reise zum ersten Mal in der Bayerischen Staatskanzlei. Dabei wurde neben organisatorischen Vorbereitungen u.a. auch die Planungen zum internationalen Abend während des Sondeza-Camps 2019 auf den Weg gebracht.



# Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



## Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 - 31.12.2019

Erträge	2019	2018
Mitglieds-, Förderbeiträge	16.950,00 €	15.830,00 €
Spenden	401,00 €	155,00 €
Zinsen	-	-
Honorare, Publikationen, sonst.	1.503,30 €	2.819,31 €
Projektzuschüsse	706.585,01 €	653.847,84 €
Kostenbeteiligung Dritter an Veranstaltungen	9.167,00 €	10.349,50 €
Kostenbeteiligung BtE	12.294,00 €	10.705,00 €
<b>Gesamt Erträge</b>	<b>746.900,31 €</b>	<b>693.706,65 €</b>

### Aufwendungen

Personalaufwand	357.177,22 €	449.842,43 €
Projektkosten	340.613,87 €	200.216,75 €
Verwaltungskosten	37.979,98 €	25.360,83 €
Mitgliedsbeiträge	2.000,00 €	2.000,00 €
Einst. in freie Rücklagen	1.800,00 €	1.500,00 €
Einst. in Betriebsmittelrücklagen	6.000,00 €	13.000,00 €
Zuführung / Entnahme Vereinsvermögen	1.329,24 €	1.786,64 €
<b>Gesamt-Aufwendungen</b>	<b>746.900,31 €</b>	<b>693.706,65 €</b>

### Herkunft Projektzuschüsse 2019:

	Prozent
BMZ/EG	60,6%
Bayerische Staatsregierung	28,9%
Bayerische (Erz-)Diözesen	4,7%
Evang. Kirche (BfdW / VA KED)	4,3%
Diverse Kleinzuschüsse	1,4%

## Die 190 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:

Die Liste der Mitglieder ist alphabetisch nach Ortsnamen geordnet. Überregionale Gruppen sind unter ihrem Anfangsbuchstaben zu finden. (Stand 31. Dezember 2019)

### A

- Eine-Welt-Forum Abensberg
- Action Developpement Togo e.V. (Nürnberg)
- Afrika Freundeskreis e.V. (Bayreuth)
- Afrikahilfe Schondorf, Regionalgruppe von Hilfe zur Selbsthilfe – Dritte Welt e.V.
- Agroforesta e.V. (Kochel) (bis 31.12.2019)
- Gemeinsam für Eine Welt - Aichach e. V.
- Aimes Afrique Allemagne e.V.
- AKAR GmbH
- Aktion Hoffnung, Hilfe für die Mission GmbH
- Akt ion PiT– Togohilfe e.V. (Maisach)
- CVJM Altdorf e.V. - Weltladen Die Kokosnuss
- Weltladen Alzenau e.V.
- AMANDLA gGmbH
- Eine-Welt-Laden e.V. Amberg
- CVJM Ansbach e.V.
- Arbeitskreis Entwicklungshilfe Eching e.V.
- Arbeitskreis für Entwicklungspolitik und Selbstbesteuerung (AES)
- Nord-Süd-Forum Aschaffenburg e.V.
- Aschaffenburg Solidarisitäts-Kaffee e.V.
- Weltladen für faires Handeln e.V. Aschaffenburg
- Akademie Caritas-Pirckheimer Haus Nürnberg gGmbH

### B

- Fair Handeln – Welt-Laden Bad Reichenhall
- Hilfe durch Argan, Bad Windsheim
- BAGS e.V. (Erding)
- Evangelische Kirchengemeinde Baiersdorf
- Die Brücke - Verein für Faires Handeln und Entwicklung e.V. (Bayreuth)
- Bayerisch-Togoische Gesellschaft e.V.
- BDKJ Bayern
- Weltladen-Berching e.V.
- Eine-Welt-Kreis e.V. Berchtesgaden
- Die Bildungsanstifter e.V. für die Eine Welt
- Bluepingu e.V.
- Diakonisches Werk Bayern / „Brot für die Welt“
- Faire Welt e.V. Bruckmühl
- Arbeitskreis Eine Welt Buchloe e.V.
- Friedensbüro OLALA e.V. (Bad Reichenhall)

### C / D

- CaWeLa - Dritte Welt Partner Cadolzburg e.V.
- Change - Chancen.Nachhaltig.Gestalten e.V.
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen Landesverband Bayern e.V.
- DAHW - Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- Dolpo Tulku e.V.
- Weltladen im Frauenzentrum Deggendorf e.V.

### E

- Earthlink e.V.
- Eine Welt Ebern e.V.
- Welt-Brücke e.V. Eichstätt
- AK Shalom f. Gerechtigkeit u. Frieden an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt
- El Inka, Schätze der Anden
- Elote e.V.
- Weltladen Eltmann
- Weltladen Erding e.V.
- Dritte Welt Laden Erlangen e.V.
- Eine-Welt-Verein Erlenbach e.V.
- EuroGuinee e.V.
- Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)
- Eine-Welt-Initiative im Landkreis Mühldorf e.V. (EWIM)

### F

- fairafric GmbH
- FAIR Handelshaus Bayern e.G. (Regionalzentrum + 14 WL)
- Fairer Jakob (Feucht)
- FIAN München
- Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
- Frederic - Hilfe für Peru e.V.
- Partnerschaft Eine Welt Freising e.V.
- Freunde der Berufsschule Nazareth/Togo Hilfe zur Selbsthilfe e.V.
- Eine Welt Laden Fridolfing
- Nord-Süd-Forum Fürstenfeldbruck (15 Gruppen)
- Eine-Welt-Laden Fürth e.V.
- Eine-Welt-Partnerschaft e.V. Füssen
- FAIR-Handel GmbH
- Partnerschaft statt Almosen; Verein für EINE Welt e.V. (Feldmoching)

### G

- Forum Eine Welt Gauting e.V.
- Germanwatch Regionalgruppe Münchner Raum
- WELTOFFEN-Germering Weltladen eG
- fair-Grafiing Weltladen eG
- Green Step e.V.
- Eine-Welt-Gruppe Gröbenzell e.V.
- Eine-Welt-Verein "Harambee" Güntersleben e.V.

### H

- HA-ILE e.V.
- Hand in Hand für Uganda e.V. (München)
- Hawelti e.V.
- Fair Handeln - Weltladen Hengersberg e.V.
- Eine-Welt-Verein Holzkirchen Otterfing e.V.
- Eine Welt e.V. Herrieden

### I / J

- Indienhilfe e.V. (Herrsching)
- Weltladen Ingolstadt e.V.
- „Fenster zur Welt“ Irsee
- ISDE e.V., München
- Jesuitenmission Nürnberg

### K

- KAB Diözesanverband München und Freising e.V.
- KEB Regensburg (bis 31.12.2019)
- Weltladen Karlstadt e.V.
- Kath. Landvolkbewegung Bayern - Landesstelle der KLB Bayern e.V.
- Kath. Landvolkbewegung (KLB) Diözese Augsburg
- Dritte-Welt-Solidarität Kaufbeuren e.V.
- Kath. Deutscher Frauenbund Landesverband Bayern e.V.
- Kath. Deutscher Frauenbund Diözesanverband Eichstätt e.V.
- Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V.
- Khoisan Trading Germany GmbH (bis 31.12.2019)
- Partnerschaftsausschuss Kidugala Röthenbach
- Kath. Landjugendbewegung (KLJB) Bayern
- Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising e.V.
- Solidarität EINE WELT Krumbach e.V.
- „fair-ein“ Verein für eine gerechte Welt e.V. (Kulmbach)
- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Regionalstelle Süd

### L

- Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e.V.
- Landeskomitee der Katholiken in Bayern
- Förderverein Nord-Süd-Forum Landsberg e.V. (10 Gruppen)
- Landshuter Arbeitskreis Partnerschaft mit der 3. Welt e.V.
- Eine Welt Laden Lauf

- Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V.
- Lebenslinien e.V.
- The Light Project e.V.
- Exilio e.V. Lindau
- Eine-Welt-Verein PAMOJA e.V. (Lohr a. Main)
- Lorenzer Laden Trägerverein e.V. (Nürnberg)
- Pro Liberia e.V.
- Verein Partnerschaft Eine Welt Landsberg e.V.

## M

- Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
- Weltladen Markttheidenfeld e.V.
- Verein Partnerschaft Dritte Welt e.V. Memmingen
- Weltladen-Verein Miesbach e.V.
- Eine-Welt-Kreis-Mindelheim e.V.
- Misereor Arbeitsstelle Bayern
- Missio München
- Mission EineWelt
- Weltladen Fair miteinander e.V. (Mitterfelden)
- Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen
- Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
- Verein zur Förderung des Fairen Handels in München e.V.
- Nord-Süd-Forum München e.V.
- Fair Handeln e. V. Murnau

## N

- NagerIT
- Naturland e.V.
- Generation Konji e.V. (Nürnberg)
- Eine Welt Laden Neumarkt e.V.
- Nord-Süd-Forum Nürnberg e.V.

## O

- Oeko & Fair, Gauting
- Oikocredit Förderverein Bayern e.V.
- Kolpingsfamilie Olching e.V.
- Orienthelfer e.V.
- Forum Eine Welt Ostbayern e.V. (34 Gruppen)
- Outjenaho strahlende Kinderaugen e.V.

## P

- Parea – Dein Projekt e.V.
- Partnerschaft Mae Luiza / Natal e.V.
- Eine Welt Kreis Passau e.V.
- Petershausener Fair ein e.V.
- Eine Welt Pfarrkirchen e.V.
- Priener Initiative für EINE WELT e.V.
- Pro A Kids, Projekt „African kids“ e.V.
- Promoting Africa e.V.
- Pro Regenwald e.V.

## R

- Raum zum Leben e.V. / Space to live (München)
- Renovabis e.V.
- Weltladen Rosenheim – Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Dritten Welt e.V.
- Eine Welt Forum Roßtal

## S

- SALEM International gGmbH (Stadtsteinach)
- Salesianum (München)
- Fair Handeln – Eine-Welt-Laden Schongau e.V.

- Eine Welt Gruppe Schrobenhausen e.V.
- Schupa Tansania, Verein zur Förderung der Bildung in Tansania e.V.
- Eine-Welt-Laden Schwabach
- Solidarität Eine Welt Schwabmünchen e.V.
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Schwarzenbruck
- Weltladen Senden
- Solidarität in der Einen Welt e.V., Langquaid (15 Weltläden)
- Solux Service GmbH
- Arbeitskreis Eine Welt Oberallgäu e.V.
- SOS Kinderdörfer weltweit/Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.
- Verein für Partnerschaft mit der Dritten Welt e.V. (Starnberg)
- Street Child Deutschland e.V.
- Arbeitskreis Eine Welt Oberer Kahlgrund e.V. (Schöllkrippen)

## T

- TansaniaKids e.V.
- terre des hommes (Bayern)
- Eine Welt Laden Teublitz e.V.
- Themba Labantu e.V. (München)
- Togoverein e.V.
- Bildungsforum Süd-Ost e.V. / Trostberger Weltladen
- Tukutane e.V. (Waldhausen)
- Eine-Welt-Kreis Türkheim e.V.
- Eine Welt für alle e.V., Traunreuth

## V / W / Z

- Vamos Deutschland e.V. (Röhrmoos)
- MEF Arbeitskreis im Dekanat Viechtach
- Eine Welt Kreis Vilshofen e.V.
- Initiative Eine Welt e.V. Wasserburg
- Weltladen Weilheim - Eine Welt Gruppe Weilheim e.V.
- Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.
- Werkstatt Solidarische Welt e.V. (Augsburg)
- Weltladen Wiesentheid e.V.
- Women Engage for a Common Future e.V.
- Eine-Welt-Forum Würzburg (24 Gruppen)
- Initiative Eine Welt e.V. Würzburg
- Zentrum für Globale Fragen an der Hochschule für Philosophie (München)

### In 2019 wurden folgende Gruppen/Institutionen im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. aufgenommen:

- Change e.V.
- Togoverein e.V. (Augsburg)
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Schwarzenbruck
- Street Child Deutschland e.V. (Nürnberg)
- Eine Welt für alle e.V.
- Weltladen im Frauenzentrum Deggendorf e.V.
- Partnerschaft Eine Welt Landsberg e.V.
- HA-ILE e.V. (Haar bei München)
- KDFB-Bayern
- Die Bildungsanstifter e.V.
- Partnerschaftsausschuss „Kidugala“, Nürnberg
- Weltladen-Verein Miesbach e.V.
- Trägerverein zur Förderung des Fairen Handels e.V., Kronach
- Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.

## Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. braucht Freunde und Förderer

Überall in Bayern engagieren sich Menschen für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und Bewahrung der Natur. Eine Welt-Initiativen, Weltläden und Nord-Süd-Foren gründeten 1999 das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. - die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks Bayern wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen und Kampagnen stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein. Das Eine Welt Netzwerk Bayern unterstützt vor allem die lokale Eine Welt-Arbeit der Initiativen und Nord-Süd-Foren. Es bündelt ihre Interessen und vertritt sie gegenüber Politik, Verwaltung, Medien und gesellschaftlichen Gruppen im Freistaat Bayern. Für diese Arbeit brauchen wir Unterstützung.

***Ich unterstütze die Ziele des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,***

***möchte ab dem ..... Fördermitglied werden und zahle jährlich***

***einen Förderbetrag von 50.- € oder mehr: ..... €.***

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Zahlungen für den Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN:..... BIC.....

Ich richte bei meiner Bank einen Dauerauftrag ein.

.....

Name E-Mail

.....  
Straße PLZ und Ort

.....  
Datum, Ort, Unterschrift

An:  
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Metzplatz 3, 86150 Augsburg

# Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ([www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)) ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen und Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es ist u.a. Träger des bayerischen Partnerschafts- und Bildungsportals „Bayern-EineWelt“ ([www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)), der „Regionalen Bildungsstelle Bayern von Bildung trifft Entwicklung“ ([www.bte-bayern.de](http://www.bte-bayern.de)), Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ ([www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)), vom „Forum Globales Lernen in Bayern“ ([www.globaleslernen-bayern.de](http://www.globaleslernen-bayern.de)) und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Kommunen und EineWelt“). Einmal jährlich lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ ein ([www.einewelt.bayern](http://www.einewelt.bayern)).

Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl, [www.agl-einewelt.de](http://www.agl-einewelt.de)).

Die 190 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen (u.a. zum Fairen Handel) und Lobbyarbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.